

Bezirksliga Herren LG/UEW

TuS Barendorf : Post SV Uelzen II
Samstag, 11.11.2023, 15:00 Uhr

TuS Barendorf gegen Post SV Uelzen II 6:9

Im Spiel der Bezirksliga Herren LG/UEW traf der TuS Barendorf am vergangenen Samstag im 4. Saisonspiel auf den Post SV Uelzen II. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TuS Barendorf diese Partie mit einem und der Post SV Uelzen II mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen Erfolg verpassten Wegscheider / Elvers bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Missal / Hofmann. Zwischenzeitlich konnten Feigl / Raudßus zwar einen Satz gewinnen, verloren danach die Partie gegen Miller / Wolf aber trotzdem klar mit 8:11, 6:11, 11:8, 7:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Trumann / Michaelsen waren am Nachbartisch die Gastgeber Herklotz / Jakobowski. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Niclas Feigl überzeugte im Match gegen Michael Wolf, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Es war ein langes Spiel, bis Lars Herklotz seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dennis Miller hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Zwischenzeitlich konnte Matthias Wegscheider zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Carsten Trumann aber trotzdem deutlich mit 1:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andreas Elvers bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Daniel Missal. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bernd Raudßus konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Sergej Hofmann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. 13:15, 11:8, 11:13, 11:5, 11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Roman Jakobowski und Laura Michaelsen die Schläger kreuzten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Niclas Feigl bezwang Dennis Miller in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Feigl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Michael Wolf war Lars Herklotz, obwohl er alles gegeben hatte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Herklotz nun bei 0:8, während Wolf bislang 2 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim wenig später folgenden 5:11, 5:11, 6:11 gegen Daniel Missal fand Matthias Wegscheider von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Andreas Elvers gegen Carsten Trumann, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Bernd Raudßus gewann dagegen sein Spiel gegen Laura Michaelsen eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:1 für Raudßus und 0:2 für Michaelsen seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die gewinnbringende Taktik fehlte danach Roman Jakobowski

bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sergej Hofmann ab dem Start. 1:1 (Jakubowski) bzw. 3:3 (Hofmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS Barendorf am 18.11.2023 gegen den MTV Himbergen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 17.11.2023 gegen den TTC 85 Lüneburg mitnehmen.

Statistik:

TuS Barendorf

Doppel: Wegscheider / Elvers 0:1, Feigl / Raudßus 0:1, Herklotz / Jakubowski 1:0

Einzel: N. Feigl 2:0, L. Herklotz 0:2, M. Wegscheider 0:2, A. Elvers 0:2, B. Raudßus 2:0, R. Jakubowski 1:1

Post SV Uelzen II

Doppel: Miller / Wolf 1:0, Missal / Hofmann 1:0, Trumann / Michaelsen 0:1

Einzel: D. Miller 1:1, M. Wolf 1:1, D. Missal 2:0, C. Trumann 2:0, L. Michaelsen 0:2, S. Hofmann 1:1